

Dise antwurt lachent Eumicus vnd alle gesellen/vnd merckent das er sein schuld mitt gleicher muntz wolte bezalen/noch gemeinem sprich wort. Ein gefatterschafft über den zaun/die anderē herwider. Dar vmb was du dir mit beschehen wöllest/das thū keinem anderen.

Die xvj. fabel von der frawen vnd irem man in dem taubhauf.



Der frawen auff satz vñ böflist krenkent die starckē gemütte der mann. Dar von hör ein schimpfred poggi. Petrus sein gefell/ hett ze thünd mitt einer frawen die emē pauren ze man hett mit vbrigs weysen. der vō geschult mit wol getorst in d' statt vñ seine hauf beleiben sunder lag er mange nacht auff dem felt. Auff ein zeit als ir büle in das hauf zū zū ir komē was/kam von geschicht ir man auch in gegangē. Zehant ver barg si ire büle vnd d'z bet/keret sich gegē dē man vñ straffet in schwerliche/warüb er wid komē wer/sy memet er wolte gern in dē kerker ligen wā die richter knecht werē erst da gewesen/vñ hettē d'z gätz huf durch sücht in zefahē vñ mzelegē/vñ mit wortē sprach sy/hab ich sy gemacher hmweg geen/wan ich sprach du legst alweg auß d' stat/doch trōwetē sy bald herwid zekomen. d' güt man erschrack vñ sücht weg wie er entrinnē möcht/aber d'z tor an d' stat w'z beschlossen/do aber d' güt man zitterend d'z weib bat vmb hilf vñ rat/sprach sy bald steig auff in d'z taubhauf/da beleibst du wol dise nacht so beschleuß ich die thüre aufwendig vñ thün die leiteren von dannē d'z dich niemand geargwonē mag/das du dar in sepest/der güt man volget dem rat def weibes vnd steig auff in d'z taubhauf die fraw beschloß das aufwendig gar wol das der man mit her auß mocht vñ nam dy leiteren h'weg vñ ließ do auß ire verborignē büle d' erzi set sich vngestümigklich mit lautem gebrechte in maß als ob die richtē